

Berufsbezogene Deutschkurse



Spezialkurs Akademische Heilberufe C1 für Humanmediziner und Humanmedizinerinnen

Der nach § 45a AufenthG geförderte Kurs Spezialkurs Akademische Heilberufe C1 für Humanmediziner und Humanmedizinerinnen führt in 500 Unterrichtsstunden vom Sprachniveau B2 zum Sprachniveau C1. Der Kurs bereitet auf die Tätigkeit in Klinik und Praxis sowie auf die Fachsprachprüfung bei der Ärztekammer vor.

Der Unterricht findet sowohl vor Ort im IIK, als auch in einem virtuellen Klassenzimmer statt. Hierfür verwenden wir die Videokonferenz-Software Zoom sowie unsere Lernplattform Moodle (<https://elearning.iik-duesseldorf.de>).

In einer vorbereitenden Veranstaltung (online) werden Sie in den Anwendungen geschult, außerdem stehen Ihnen Ansprechpersonen aus der IT zur Verfügung. Ein eigenes Endgerät (PC, Laptop oder Tablet) ist empfehlenswert. Ein Smartphone ist zur Teilnahme nicht gestattet.

Die Fachdozenten verfügen über eine akademische Ausbildung sowie über die Zulassung vom BAMF und den damit einhergehenden geforderten Qualitätsnachweisen.

Für die Teilnahme am Kurs benötigen Sie eine Berechtigung oder Verpflichtung, die durch die Agentur für Arbeit, das BAMF oder das Jobcenter ausgestellt wird. Die Teilnahme ist kostenlos. Nur wenn Sie berufstätig sind, zahlen Sie einen Eigenanteil von 2,56 Euro pro Unterrichtsstunde.

Akademische Heilberufe (DeuFöV) – Präsenz und Live-Online

Kurszeiten: Mo, Mi, Do, Fr 09:00 Uhr – 13:00 Uhr (5 UE) in Präsenz
Di 09:00 Uhr – 13:00 Uhr (5 UE) Online

Kursort: IIK // Eulerstraße 50 // 40477 Düsseldorf & Live-Online (Zoom)

Termine: **Anmeldung ab 04.02.2025**

Spezialkurs für Mediziner (500 Unterrichtsstunden)	04.03.2025 – 30.07.2025
--	-------------------------

* Mindestens 10, maximal 20 Teilnehmende

Für die Anmeldung ist ein Termin erforderlich!

Bitte wenden Sie sich direkt an das IIK-Team:

E-Mail integration@iik-deutschland.de

Telefon 0211 – 566 22-304/303

IIK-Trainingszentrum // Eulerstraße 50 // 40477 Düsseldorf

Gefördert durch:



**Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge**